

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 59 (1986)

Heft: 1

Artikel: Herbstkonferenz des SFV in Luzern

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519081>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frauenfelder, 17. November, 42,2 km

Auszug	Four Geh Chr. Keller, Frauenfeld	3.01.09	10. Rang von 342!!
	Four H.-W. Balmer, Hinterkappelen	5.29.40	324. Rang
	Four Daniel Meier, Wallisellen	5.45.37	334. Rang
Landwehr	Four Paul Haldimann, Stettlen	3.21.19	60. Rang von 373
	Four Roger Sauteur, Dinhard	3.33.05	97. Rang
	Four Geh Leo Vögeli, Leuggern	3.47.05	150. Rang
	Four W. Häusermann, Frauenfeld	4.19.42	265. Rang
Landsturm	Four Kurt Bächli, Adliswil	3.40.15	28. Rang von 181
	Four Robert Kull, Gossau	4.53.46	151. Rang
Senioren	Four Erwin Grieshaber, Winterthur	4.44.57	59. Rang von 89

Herbstkonferenz des SFV in Luzern

Am Samstag, 30. November 1985 trafen sich die Präsidenten und die technischen Leiter der Sektionen des Schweizerischen Fourierverbandes auf Einladung des Zentralvorstandes zur jährlichen Herbstkonferenz.

Die Präsidentenkonferenz behandelte verschiedene Traktanden, welche von den Sektionen beantragt oder vom Zentralvorstand eingebracht wurden. Unter anderem wurde das Projekt PR (Public Relations) wieder aufgenommen. Die Werbung des Verbandes in den Fourierschulen bildete einen wichtigen Bestandteil der Verhandlungen. Die Sitzung der technischen Leiter hatte die Bereinigung des ersten Entwurfs des Wettkampfgreglementes für die Hellgrünen Wettkampftage 1987 als wichtigstes Traktandum. Vorgängig der getrennten Sitzung fand eine Orientierung durch den Wettkampfkommendanten der Hellgrünen Wettkampftage 1987, Hptm Erwin Wernli, statt. Die gemeinsame Nachmittagssitzung befand über den Antrag zur Änderung des Reglementes über das Delegiertenschiessen. Beim Mittagessen und nach Schluss der Tagung konnten die Teilnehmer den ebenso wichtigen Gedankenaustausch von Sektion zu Sektion und zu den Mitgliedern des Zentralvorstandes pflegen. Nicht unerwähnt sei, dass der designierte neue Oberkriegskommissär, Oberst Schlup, in seiner Funktion als Instruktionschef, Oberstlt Jäggi, neuer Instruktionschef ab 1. 1. 86 und Major Ramseyer, Kommandant der Fourierschulen, der Tagung aktiv folgten.

(Stg)

Die Ortsgruppe Basel der SOGV feierte ihr 100 jähriges Bestehen

«Viel Gold» konnte Oberstlt P. von Gunten am 23. November im Grossratsaal in Basel begrüßen, darunter die Divisionäre U. Bender und E. Müller, Brigadier G. Wetzel sowie die Obersten R. Jeker und H. Schlup und den Zentralpräsidenten der SOGV (Schweizerische Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen), Oberstlt H. R. Schär. Regierungsrat K. Schnyder überbrachte die Grüsse der zivilen Behörden und unterstrich in seiner gehaltvollen Ansprache die Bedeutung der Versorgung als «Lebensblut einer Armee».

Hauptmann R. Geeser, Präsident der Basler Ortsgruppe der Versorgungsoffiziere, verlas eine Grussbotschaft von Bundesrat J.-P. Delamuraz. Der EMD-Chef zollte darin den Feiernden seine hohe Anerkennung für ihren für unsere Milizarmee so wichtigen ausserdienstlichen Einsatz zur Aus- und Weiterbildung der Kader.

In seiner Festansprache legte Nationalrat P. Wyss ein klares Bekenntnis dafür ab, dass zur Schweiz eine starke Armee gehört. Umrahmt wurde die Feierstunde durch Vorträge des Basler Militärspiels. Am Abend folgte dann ein Bankett mit Ball im stilvollen Rahmen des Museums Kleines Klingental am Rhein.